

CHARLOTTE KELSCHENBACH

NÄHEN MIT JERSEY & CO.

KREATIVRATGEBER

LÄSSIGE OUTFITS FÜR JEDE GELEGENHEIT

ALLE
SCHNITTMUSTER
ALS DOWNLOAD

G|U



Mit kostenloser App und
Videos zu Grundtechniken



DIE GU-QUALITÄTS- GARANTIE

Wir möchten Ihnen mit den Informationen und Anregungen in diesem Buch das Leben erleichtern und Sie inspirieren, Neues auszuprobieren. Bei jedem unserer Produkte achten wir auf Aktualität und stellen höchste Ansprüche an Inhalt, Optik und Ausstattung. Alle Informationen werden von unseren Autoren und unserer Fachredaktion sorgfältig ausgewählt und mehrfach geprüft. Deshalb bieten wir Ihnen eine 100 %ige Qualitätsgarantie.

Darauf können Sie sich verlassen:

Wir legen Wert darauf, dass unsere Kreativ-Ratgeber fachlich fundiert und inspirierend zugleich sind. Wir garantieren, dass:

- alle Anleitungen und Tipps in der Praxis geprüft und
- durch klar verständliche Texte und Illustrationen einfach umsetzbar sind.

Wir möchten für Sie immer besser werden:

Sollten wir mit diesem Buch Ihre Erwartungen nicht erfüllen, lassen Sie es uns bitte wissen! Wir tauschen Ihr Buch jederzeit gegen ein gleichwertiges zum gleichen oder ähnlichen Thema um. Nehmen Sie einfach Kontakt zu unserem Leserservice auf. Die Kontaktdaten unseres Leserservice finden Sie am Ende dieses Buches.

GRÄFE UND UNZER VERLAG

Der erste Ratgeberverlag – seit 1722.

HA



SEITE 16



SEITE 20



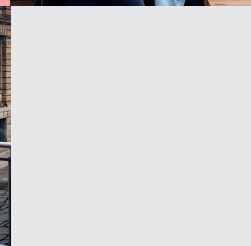
SEITE 30



SEITE 34



SEITE 22



SEITE 44



SEITE 48



SEITE 52



SEITE 56

01 THEORIE

Nützliches Zubehör	06
Jersey-Stoffe	08
Tipps und Tricks	10
Technik-Basics	13

02 PRAXIS

Shorts	16
Shirt	20
Culotte	22
Crop Top	26
Beanie	28
Kurzes Kleid	30
Sweater	34
Faltenrock	38
Langes Kleid	40
Langer Rock	44
T-Shirt	48
Top	52
Businesshose	56

ANHANG

Register	60
Die Schnittmuster	61
Service	62
Impressum	64

Alle Modelle auf
einen Blick!

JERSEY-STOFFE

Im Gegensatz zu gewebten Stoffen erkennt man Jersey-Stoffe am Maschenbild. Sie fühlen sich nicht nur weicher und anschmiegsamer an als gewebte Stoffe, sondern sind auch dehnbarer als diese – besonders geeignet für Shirts, Hosen, Röcke und Kleider.

JERSEY-ARTEN

Hinsichtlich ihrer Herstellung unterscheidet man verschiedene Arten von Jersey-Stoffen:

Single-Jersey (4) sieht auf der Vorder- und Rückseite unterschiedlich aus: vorn wie glatt rechts, hinten wie links gestrickt. Er ist in Längsrichtung sehr elastisch, in Querrichtung oft weniger. Typisch ist das Einrollen der Stoffkanten.

Beim **Double-Jersey (5)** haben die Vorder- und Rückseite das gleiche Aussehen, entweder rechts oder links. Dieser Jersey ist formstabil und hat eine recht feste, blickdichte Qualität. Er ist weniger dehnbar als andere Jersey-Arten, dafür robuster.

Interlock-Jersey hat 2 rechte Seiten. Er ist doppelagig, während des Strickvorgangs werden beide Lagen durch eine spezielle Fadenführung links auf links

miteinander verwoben. Er ist sehr dehnfähig, zudem blickdicht und strapazierfähig.

Material

Je nach Wahl des Materials entstehen die verschiedenen Jersey-Stoffe. Verwendet werden synthetische Fasern, Naturfasern sowie Mischungen daraus.

Satin-Jersey (2) besteht aus Kunstfasern, z. B. Polyester oder Polyamid. Je nach Machart kann er auch in Richtung »Badeanzugstoff/Lycra (3)« gehen.

Viskose-Jersey wird aus Zellulose (Gerüstsubstanz von Pflanzenzellen) hergestellt.

Seiden-Jersey ist ein feines Gestrick aus Seide.

Alle drei zeichnet ihr weicher, fließender Fall sowie ein leichter, edler Glanz aus.

Baumwoll-Jersey (4, 5) besteht nur oder überwiegend aus Baumwolle.

Sweatware (6) ist eine Sonderform des Baumwoll-Jerseys. Bei ihr zeigt die Vorderseite rechte Maschen, die Schlingen auf der linken Seite sind entweder glatt oder werden für eine weichere, wärmere Oberfläche aufgeraut.

Bündchenware (1) besteht aus Baumwolle oder Mischfasern. Sie wird häufig für Abschlüsse bei Sweatshirts verwendet. Sie weist eine deutliche Rippenstruktur auf und ist aufgrund ihres hohen Elasthananteils besonders elastisch.

Werden den Jersey-Stoffen Elasthanfasern zugesetzt, heißen sie **Stretch-Jersey** (► Tipp, Seite 19).

Jersey für Anfänger

Etwas dickere Stoffe wie Double-Jersey oder Sweatware sind gut für Anfänger geeignet, da sie beim Nähen glatt liegen und nicht so leicht verrutschen.



CULOTTE



MATERIAL

Satin-Jersey: 180 cm (Gr. 34–40), 185 cm (Gr. 42–46) bei 150 cm Stoffbreite | Gummiband:
Länge ca. 73 cm (Gr. 34–40), ca. 91 cm (Gr. 42–46), Breite 4 cm | farblich passendes Garn

GRÖSSE

34–46

DOWNLOAD-LINK

Schnittmuster unter www.gu.de/diy/59236

01 Vorder- und Rückteile der Hosenbeine rechts auf rechts aufeinanderlegen und jeweils die Seitennaht und die innere Beinnaht mit elastischem Stich (► Seite 11) verbinden. Bei der Seitennaht legen Sie auch die »Ausbuchtungen« für die Taschenbeutel direkt aufeinander und schließen sie im Verlauf mit. Die Nahtenden am Saum gut verriegeln, da der Hosensaum unverarbeitet bleibt. Die Hosenbeine auf rechts wenden, den Taschenbeutel nach innen stülpen und die Eingriffkanten der Taschenbeutel glatt bügeln.

02 Um die Naht im Schritt zu schließen, wenden Sie ein Hosenbein auf links und schieben es über das auf rechts gedrehte andere Hosenbein. Stecken Sie die Stoffkanten der Schrittnaht aufeinander, und achten Sie darauf, dass die inneren Beinnähte genau aufeinanderliegen und die Nahtzugaben der inneren Beinnähte zum Rückteil weisen. Die Kante fixieren Sie im Verlauf mit Stecknadeln

und verbinden sie mit einem elastischen Stich. Starten Sie mit dem Zusammennähen im Rückteil. Für die angedeutete Reißverschlussblende am Vorderteil stoppen Sie an der entsprechenden Eckmarkierung, nähen dann einen rechten Winkel zu Beginn der Blendenrundung und nähen dann entlang bis nach oben zur Bundkante (► Bild 2).

TIPP

HOSENLÄNGE INDIVIDUELL ANPASSEN

Da die Saumkanten nicht verarbeitet werden, können Sie die Hosenlänge auch nach Ihrem persönlichen Geschmack anpassen. Schneiden Sie die Hosenbeine entsprechend ab, oder verlängern Sie die Schnittteile schon beim Zuschnitt etwas.



PRAXIS

SWEATER



MATERIAL

Sweatware: 100 cm (Gr. 34–40), 155 cm (Gr. 42–46) bei 150 cm Stoffbreite | Bündchenware: 30 cm bei 80 cm Stoffbreite | Gummi für Ärmelsaum: Länge 2 x 22 cm (Gr. 34–40), 2 x 23 cm (Gr. 42–46), Breite 3 cm | farblich passendes Garn

GRÖSSE

34–46

DOWNLOAD-LINK

Schnittmuster unter www.gu.de/diy/59236

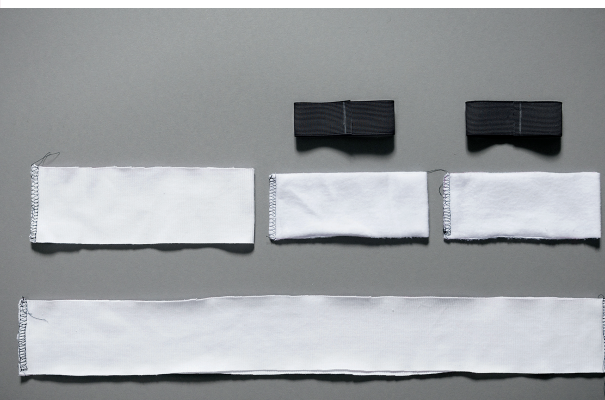
01 Klappen Sie die Bündchen für die Säume von Hals und Ärmeln rechts auf rechts aufeinander, und verbinden Sie sie an den kurzen Seiten mit einem elastischen Stich. Die Saum-Schnittteile für die Unterkante des Sweaters legen Sie rechts auf rechts aufeinander und verbinden je die beiden kurzen Enden miteinander. Die Gummibänder für die Ärmel-Bündchen schließen Sie so zum Ring, dass die Enden je 1 cm überlappen, und nähen sie mittig in der Überlappungszone aufeinander.

02 Die Bündchen-Ringe der Ärmel klappen Sie nun der Länge nach links auf links auf die halbe Breite zusammen. Dann schieben Sie zwischen die offenen Kanten jeweils das Gummiband. Fixieren Sie die offenen Kanten mit einem schmalen Zickzackstich (Stichbreite ca. 3 mm, Stichlänge 4–5). Während des Nähens dehnen Sie das Gummiband auf die Länge des Bündchenstoffes, so dass Sie ringsherum ohne Fältchen nähen.

TIPP

GUT DEHNBARES GUMMIBAND VERWENDEN

Für stark beanspruchte Bereiche wie Hosenbünde oder Säume ist besonders viel Elastizität nötig. Daher werden an solchen Stellen gern zusätzlich Gummibänder (► Seite 7) verwendet. Manche Bänder lassen sich sehr einfach dehnen, andere sind eher fest, und das Dehnen erfordert mehr Kraft. Sollten Sie die Wahl haben, empfehle ich Ihnen die einfachere Variante. Vor allem beim Einnähen des Gummibandes in die Bündchen an den Ärmeln erleichtern Sie sich die Arbeit, wenn Sie leicht dehnbares Gummiband verwenden.



LANGES KLEID



MATERIAL

Satin-Jersey: 190 cm (Gr. 34–40), 195 cm (Gr. 42–46) bei 150 cm Stoffbreite | Gummiband: Länge ca. 42 cm (Gr. 34–40), ca. 51 cm (Gr. 42–46), Breite 0,5 cm | zweimal farblich passendes Garn | Zwillingnadel 4.0

GRÖSSE

34–46

DOWNLOAD-LINK

Schnittmuster unter www.gu.de/diy/59236

01 Legen Sie das Vorderteil mit der linken Seite nach oben vor sich, und übertragen Sie vom Schnitt auf die linke Seite des Vorderteils mit Schneiderkreide oder einem Markierstift die Markierung, wo das Gummiband etwa in Höhe der Taille angebracht wird.

02 Stecken Sie das Gummiband mit Nadeln auf der Markierung quer über das Schnittteil auf. Dann nähen Sie es unter Zug gleichmäßig mit Geradstich 2,5 von links auf.

03 Legen Sie nun das Vorderteil und das Rückteil rechts auf rechts aufeinander, und schließen Sie die Schulternähte mit einem elastischen Stich (► Seite 11).

TIPP

GUMMI-ALTERNATIVE: FRAMILON

Statt des Gummibandes können Sie auch Framilon verwenden. Dies ist ein feines, sehr elastisches, transparentes Band. Es hat den Vorteil, dass es nicht so stark aufträgt und deshalb gut geeignet ist für dünnere Stoffe. Allerdings reißt es leichter als ein Gummiband.



LIEBLINGSOUTFITS SELBST GENÄHT!



Kein Kleiderschrank ohne Jersey & Co.! Vom lässig-urbanen Freizeit-Style bis zum ausgehtauglichen Top oder Kleid ist hier für jeden etwas dabei. Einfach zu nähen – auch ohne Overlockmaschine – und Schritt für Schritt erklärt. Spielen Sie mit Materialien und Farben und kreieren Sie sich Ihr individuelles Lieblingsstück.

EINFACH UND EFFEKTVOLL: 13 schicke Modelle mit ausführlichen Anleitungen und verschiedenen Styling-Varianten

AUF EINEN BLICK: Die wichtigsten Infos rund um nützliches Zubehör und Stoffe für verschiedene Zwecke

FÜR EINSTEIGER: Zusätzliche How-to-Videos zu den Grundtechniken über die kostenlose GU Kreativ Plus-App



Mit kostenloser App und
Videos zu Grundtechniken

WG 412 Handarbeit
ISBN 978-3-8338-5923-6



9 783833 859236



www.gu.de

GU